

Erfahrungsbericht: Erasmus-Semester am Trinity College Dublin am Germanic Studies Institute

Da das Semester in Irland, anders als das Semester in Göttingen von September bis Dezember verläuft, hat sich nicht nur im Verlauf des Semesters, in dem ich tatsächlich Vorort war, sondern bereits schon im Semester davor schon einiges geändert. Durch die verkürzte vorlesungsfreie Zeit habe ich darauf geachtet, im Sommersemester vor der Mobilität möglichst Module mit Prüfungsleistung Klausur anstelle Hausarbeit zu belegen. So hatte ich die Möglichkeit mich Juli/August auf den Umzug in ein fremdes Land und die Eingewöhnung dort zu konzentrieren. Ich habe es sehr genossen ein paar Wochen Zeit zum Einfinden, die Sonne genießen und im Meer baden zu haben, bevor der Tumult der Orientation Week und daraufhin das Semester losging.

Die Wohnungssuche in Dublin ist nicht zu unterschätzen, besonders da die Mietpreise enorm sind und es schwierig sein kann einen temporären Vertrag zu bekommen. Schlussendlich bin ich in einem privaten Wohnheim untergekommen, eine Möglichkeit, die viele internationale Studierende nutzen.

Das Studierenerlebnis in Dublin mit Societies, Clubs aber auch mid-terms und assignments während dem Semester, gestaltet sich recht anders als das in Deutschland. Besonders am Trinity ist jeden Tag irgendein event oder gathering auf dem Campus und man muss sich regelmäßig zwischen Plänen entscheiden. Das ermöglicht allerdings auch leicht über seinen Fachbereich hinaus Freundschaften und Kontakte zu knüpfen.

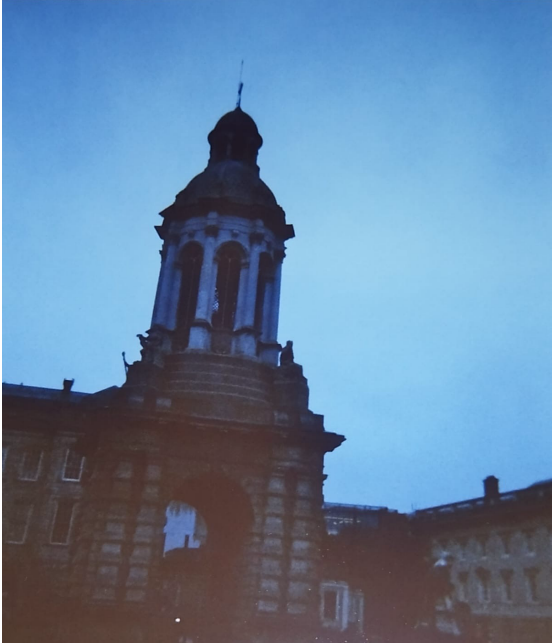
Das Institute of Germanic Studies am Trinity ist recht klein, was kleine Seminare und eine angenehme Austauschatmosphäre ermöglicht, aber natürlich auch Einschränkungen im Kurswahlangebot bedeutet. In die Kurse reinzukommen ist hier kein Problem, auch wenn der Anmeldeprozess für Austauschstudierende ziemlich stressig und nicht gerade optimal organisiert ist. Wichtig ist sich an die Vorgaben zu halten und zu überprüfen, dass sich nichts überschneidet, besonders wenn man Kurse aus anderen Fachrichtungen besuchen möchte.

Auch über die Uni hinaus, ist Dublin eine bunte und vielseitige Stadt in der sich immer etwas abspielt. Es ist kaum möglich alle Seiten der Stadt in einem halben Jahr kennenzulernen. Besonders im Sommer empfehle ich mit der DART oder sogar mit dem Fahrrad die Küste nach Norden und Süden abzufahren und die Vororte Dublins am Meer zu besuchen. Dort finden sich kleine Märkte, Musikfestivals und Strände sowie die wunderschönen irischen Klippen. Aber auch innerhalb der Stadt finden sich Rückzugsorte, die einen den Trubel der touristischen Straßen vergessen lassen. Meine Favoriten waren der Phoenix Park und der Park neben der St. Patricks Cathedral.

Mit meinen Freundinnen aus der Uni und mit meinen Mitbewohnerinnen habe ich auch einige Ausflüge gemacht. Von Dublin aus sind eigentlich alle Ecken Irlands bequem mit dem Zug oder Bus als Tagestrip erreichbar und das lohnt sich fast schon nur für den Ausblick aus dem Fenster während der Fahrt auf ewige grüne Wiesen, Schafe und Kühe. Aber auch die Städte (in meinem Fall Galway, Cork, Kilkenny und Waterford) waren alle auf ihre eigene Weise bezaubernd.

Für mich persönlich bestand das Freizeit Programm aus zwei Teilen. Entweder das Erkunden des vielfältigen kulturellen Programms, wie der Besuch einer debate der debating societies an der Uni, eines der vielen Museen (von denen eine große Zahl kostenlos sind) oder auch der Kinos (besonders das IFI und das Lighthouse, mit U25 Rabatten), oder ein gemeinsamer Pub Besuch. Besonders durch die vielen Touristen ist die Pub-Kultur in Dublin jeden Tag der Woche aktiv. Hierbei ist das Trinken natürlich kein Muss. Sich mit einem Karten- oder Würfelspiel im Pub zusammensetzen macht mit einem Guinness 0,0 genauso viel Spaß wie mit einem Irish Coffee.

Trinity College



Dublin



Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht zum Erasmus-/SEMP-Programm (ggf. mit meinem beigefügten Foto) auf der Website des SDP ("Studieren im Ausland") veröffentlicht wird:

mit Vorname: Ina

anonym

(Bitte ankreuzen)